

Für das Seiltensiechen.

Ein offte bewehrte Arzney für Apoffem / oder so sich einer eng vmb die Brust befindet.

Seud gestampffte Gersten / als wie man sie essen soll / wasch sie dann sauber / vnd zerstoß sie in einem Mörserstein. Dann nöttige sie durch ein Tuch mit Geismilch / wo du sie gehalten magst / wo nicht / so nim Kühmilch / streichs mie durch / laß sieden / daß ein Drey daraus werde / thue Zucker darcin. Is morgens nüchtern vnd Abends. Du solt aber nicht darauß trincken.

Für den Husten.

Eyngemachte Rüben / für den Husten möglich zu brauchen.

Im grosse weisse Rüben / die dämpff ein wenig doch nicht zu waich / schneidscheiblecht / wie ein Kettich / besteck's mit Zimmet / Negelin vnd Imber / wie Quittinen / legs in ein verglasten Hafen oder Büchs. Nim dann Honig / vnd läuttere es wol / laß wider kalt werden / vñ geuß vber die Rüben / leg ein Teller oder Brettlin drauff / vnd beschwers mit einem Stein / daß dz Honig wol darüber gehe. Seng das Honig alle Tag herab / wärms in einer Pfannen / vnd geuß wider daran / dz thue biß an neundten Tag / dann thue das Honig alles herab / vnd nim frisches Honig / geuß widerumb an die Rüben / das es allweg darüber gehe / las stehen / so seynd sie bereit.

Oder.

Nim Milch ein Viertel / Zucker vier Lot: Laß mit einander auffsieden / daß der Zucker in der Milch zerschmelze. Damit gurglen Hals für die Hayserin / vund trinck's für den Husten / doch warm.

Für den Husten ein anders.

Nim Geismilch ein Quart / thue sie in ein Kanten / lösch glüende Kieselstein / auß einem Bach darinnen ab / decks zu / laß an einander

der

Für den Husten.

181

Der erkaltten. Darvon trinck Abends vnd morgens lawwarm
lich Löffel voll.

Oder.

Nim Rühmilch ein Biertheiln / seude darinn ein Löffel voll
Rühmich. Trinck Abends vnd morgens warm.

Ein Tranck für Husten vnd Brustwehe.

Nim Rosinlin / Zibeben / Zuckercandi / Süßholz / Datteln / je
des drey Lot / Leberkraut / Hirschzungen / Biolen / Gundelreben /
jedes so gros als ein Ey ist / thuedar zu j. Löffel voll Honig / seuds
in anderthalb maß Wassers / in ein neuen wolgewässerten Has-
sen / laß ein halbe maß eynsieden. Laß Abends vnd morgens
milch warm trincken.

Oder.

Nim Süßholz / kleine Weinbeer / jedes ij. Lot / Wachholder-
beer ein Lot. Seuds in einer halben maß Weins / darvon thue je
ein Trunck / dieweiles weret.

Oder.

Nim rot brennend Nesselwurckeln ij. Lot / schwarze wolzeitlige
Wachholderbeer ein Lot: die Wurckel zerschneid klein / die Beer
zerknitsch in einem Mörser. Seuds in ein wolverdeckten Hasen /
in einer völligen halben maß Weins / als lang man ein par Eyer
seude / sihe / das es nicht oberlauff / laß wolverdeckt erkalten / oder
doch wol vberschlagen (daß alles kalt Tranck den Husten mehret)
Darvon trinck zwischen dem morgen vnd Nachtesten ein mal
vier oder fünff / auff ein mal nicht ober vier Löffel voll. Nach dem
Nachtesten trinck zweymal darvon / doch ist oder trinck sonst
nichts weiters darauff. Diß thue so lang / als der Tranck weret.
Wann es einmal nicht helfen wil / so seuds zwey oder drey mal.
Dann wo der Hust streng were / oder lang gewehret hätt / hilffts
einmal nicht gern.

Für den Husten / Herzog Wolffgangs des ältern / Kunst.

Nim Süßholz / Fenchel / Enis / jedes j. Lot / Rosinlin ij. Lot /

3 ij

Dat

Für den Husten.

Datteln j. Lot/Feigen iij. Lot/Coriander j. Lot/Zuckercandi vier Lot/Hirschzungen vier Blätter/Merkenviolon/Schlehenblust/vngestampfte Gersten/jedes ein halb Lot: Seuds alles in j maß frisches Brunnenvassers/in einem ve glästen Hasen/laß ij. Finger eynsieden: Wann es erkaltet/so trinck darvon.

Wann einer hustet/vnd kan nicht aufwerffen.

Nim ein warme Händerbrüe/vngesalzen vnd vngeschmalzen/darinn zertreib ein frischen Eyerdotter/vnd trincks wol warm.
Hustentranck.

Nim Rosinlin ein Handt voll/rij. Feigen/ein Lot Senebblätter/Süßholts/Enis/Fenchel/jedes zwey Lot/Salbeyblätter/Hissopkraut/jedes ein Handt voll/vnnd rij. Blätter von Hirschzungen/thues in ein saubern Hasen/geuß rein Wasser darauff/laß den dritten Theil eynsieden/doch daß es nicht vberlauff. Thue dann so viel Zuckercandi/oder sonst reinen Zucker darein/als du gern wilt/laß mit einander auffsieden. Darnach seyh es durch ein Tuch/vnd trinck Abends vnd Morgends allwegen vj. Löffel voll gewärme.

Oder.

Nim Süßholts j. Lot/Enis ein halb Lot/Weinbeerlin vier Lot/vnnd r. Feigen/seuds in anderthalb maß Wassers/biß ein halbe maß eyngefeudt.

Für den Husten ein nutzlicher Tranck.

Nim Jspen ein Handt voll/Salbeyblätter/Steinwurzel/Alantwurzel/Süßholts/Enis/Fenchel/roterosen/jedes ein Handt voll/seuds in Brunnenvasser iij. Finger eyn/gib dem Kranken Abends vnd morgens ein guten Trunck warm.

Oder.

Nim iij. Löffel voll Weins/darunder thue drey oder vier Löffel voll Honigs/vnd verschäume es/thue dann Rümich darein/vngefährlich so viel als man in iij. Eyer Salz thut/laß noch ein guten Wall darüber gehen: Das trinck also warm/wann du wilt schlaffen gehen/vnd thue dz etwa manche Nacht nach einander.

Ein

Für den Husten.

183

Ein gut Hustenranck.

Nim Süßholz ein halb Lot/xx. Feigen/Rosinlin vj. Lot / Ros
senblätter / Ispen / jedes ein Handt voll / Zuckercandi ij. Lot.
Seuds indreyen maß Wassers / biß der dritte Theileynseude.
Trinck Abends vnd morgens warm.

Für den Husten.

Nim Egelkraut ij. Lot/seuds in weissen Wein/wie harte Eyer/
laß zugedeckt vberschlagen. Darvon trinck deß Tags offtej. Löf
fel voll oder vier auff einmal/vnnd sonderlich zu Nacht / wann du
wilt schlaffen gehen.

Oder.

Nim gescheelte Lorbeer ij. vnd eine Feigen / vnd ein Stenglin
Ispen/seuds in Wasser vnd Wein / vnd trinck darvon.

Oder.

Nim xij. Feigen / neun Datteln / x. Sebesten / Zimmet ein halb
Lot/Süßholz ij. Lot/Weinbeerlinj. Lot/Engellüß acht quintlin/
Fenchel/Enis/jedes ein quintlin Seuds in ij. maß Wassers / biß
der dritt Theileyngeude. Magst auch Waurrauten vnd Ispen/
jedes ein halb Lot dar zu thun.

Ein bewehrter Ranck für den Husten.

Nim Enis j. Lot/kleine Weinbeer / Süßholz/jedes ij. Lot/Fen
chelwurk ein halb Lot/vñ Alantwurk j. quintl. Egelkraut ein halb
Lot/dürre Merckensvioln / vñ Scabiosen / jedes ij. Lot / Feigen ij.
Lot: laß in zwo maß Wassers sieden / zweien zwerg Finger eyn.

Ein gut Wasser für den Husten.

Nim Hyndrosen j. Lot / Violin ein halb Lot / Wegwartwurk
ein halb Lot / Süßholz j. Lot / Feigen iij. Lot / Ochsenzungen/
Hirschzungen / jedes ein halb Handlin voll / Enis j. Lot/Süß
holzsafft ij. Lot/Mastix. quintl vnd ein Stengel Hissop: Seuds
in ander halb maß Wassers den dritten Theil eyn/seyhees durch
ein Tuch. Thue darzu vj. Lot Zuckercandi / laß wider sieden.
Darvon trinck en alle Nacht vor dem schlaffen gehen ein Tränck
lin. Es macht wol außwerffen.

Oder

Oder.

Seud in einem quartlin Weins/ vnd ein achtemaß Honigs/ ein Handt voll Ipsen/ biß der dritte Theil eynge-seude. Trinck Abends vnd morgens warm.

Oder.

Nim ein grofß Zwißelhaupt/ höls auß/ fülls mit Honig/ laß den Zwißel in einer Glut braten: leg ihn dann in ein Hasen/ geuß Wein daran/ laß sieden/ trincks wann du Nachts wilt schlafen gehen: Doch magst du es wol zuuor durch ein sauber Tüchlin seihen.

Oder.

Nim Lorbeer/ Pfefferkörn/ Fenchelsamen/ jedes jr. Stoß alles/ seuds in Honig/ daß es werd wie ein Latwerglin. Darvon brauch Abends vnd morgens.

Oder.

Iß am morgen nüchterns. gebraten Lorbeer oder iij. also warm/ vnd hüt dich/ daß dir kein kalter Lufft in Hals gehe.

Oder.

Nim Waizenkleyen/ vnd Zucker/ seuds mit frischem Wasser zu einem Brey/ denß morgens nüchtern etlich Tag nach einander.

Pilule im Mund zu halten/ für den Husten/ vnd Engbrüstigkeit.

Nim Tragant/ Gummi Arabici, jedes j. quintlin/ Myrrhen/ Weyrauch/ jedes ein halb Quintlin/ Saffran ein halben Scrugel/ Süßholzsafft ein Lot: Mach mit gewinem Wein Pilulen darauf/ die halt vnder der Zungen/ vnd laß allgemach hinab schmelzen.

Latwerglin für den Husten.

Rec. Diatragacanthi, Diapendij, Diaireos Salomonis an. vnc. s. Cinnamomi electissimi, succi liquiritiz, Myrrhe rub. an. drach. s. cum Oximelle squilitico fiat mixtura.

Oder.

Für den Husten.

185

Oder.

Rec. Loch. sani & experti, Syr. violati, an. vnc. j. s. Panidia-
rum vnc. s. Oximelitis q. s. fiat mixtura.

Für den Husten.

Das Puluer von Fuchselungen / die zuuor in Wein wol gewas-
chen / vnd in einem Backofen gedörret worden / machet wol auß-
werffen.

Für den Husten ein Puluer.

Nim Allantwurk / schneid sie dünne / dörre sie / vnd stoß zu rei-
nem Puluer / daruon nim Abends vnd morgens ein Löffelin voll:
Wiles dir zu bitter seyn / so magstu Zucker darzu thun / bis es lieb-
lich genug werde. Kanstu es nicht trucken hinab bringē / so brauch
es in Wein / oder in einer Brüe.

Für den gar alten vnd langwirigen Husten.

Brenn Haselnüs zu Puluer / stoß rein / gib dem Krancken in
Milch eyn.

Oder.

Nim gestosnen Mastix / vnd guten Branttenwein / mach ein
Teiglin / wie ein dünnes Rühlin / daraus: Streichs an die Stir-
nen vnd Schaittel / so vertreibts den Husten.

Für den Husten.

Nim Hanffsamen / vnd Leinsamen / gleich viel: Wasch wol aus
einem heißen Wasser. Seuds dann in Wasser gar wol / streichs
wie ein Pflaster auff ein Tuch / binds auff die Brust zween Tag.
Wanns erkalten wil / so wärms wider. Brauch auch dz Oximel
simplex.

Oder.

Höle ein Zwibel aus / füll ihn mit Baumöl / brat in / zerstoß ihn
dann / vnd salb die Brust darmit.

Für den Husten vnd Engbrüstigkeit.

Nim Eybischwurk / Bapelnblätter / Leinsamen / Fœnum
Græcū, Feigen / jedes ij. Lot: Seuds wol in Wasser / stoß dan / vnd
Aa ihue

Thue Diöld vnnnd Butter darzu / streichs auff wie ein Pflaster /
gs vber die Brust.

Oder.

Stoß Pfeffer vnnnd Knobloch miteinander : Damit reib die
Solen bey einer heißen Glut.

Für Blut außwerffen.

Nim schöne gestampfte Gersten ein gute Geuffen / die wol ge-
dörre sey / leg ein guts Hun darunder / las sieden / bis das Hun zer-
fällt / gib ihm solche Brüe zu trincken.

Pisulen vnder der Zungen zu behalten / für Blut
außwerffen.

Rec Lap. Hæmatitis subtilissime puluerisati scrup. ij.
mascil g nep silij formentar Pilulæ v.

Oder.

Rec. Boli Arm. pulueris. drach. j. formentur cum aqua
portulacæ Pilulæ v.

Loch mundificans pectus, & venam constringens.

Rec. Mascilagin s sem. Portulacæ, Citroniorum, Rad,
maluz an. vnc. j. cum Sacch. albo fiat loch.

Puluis ponendus pro cibo in eodem casu.

Rec. Coralli rub. Coriandri præparati, Margaritarum an.
drach. s. misce, fiat puluis pro cibo.

Für Engbrüstigkeit.

Ein bewehrtes Stück für dz Reichen / vnd Enge der Brust / auch
wann sich eins vor dem Abnemen besorgt.

Nim Handt voll Lungenkraut / Hissop j. Handt voll / E-
nis / Fenchel / jedes j. Löffel voll / Süßholz / ein guten Stö-
gel / j. Löffel voll kleine Weinbeerlin / vnnnd neun gute Fei-
gen: Thuecs in ein zweymäßigen Hasen / den füll mit sauberem
Wasser